



**ZWISCHENBERICHT
ZUM 3. QUARTAL
2015**

AUSGEWÄHLTE KONZERNKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	1.1. - 30.9.2015	1.1. - 30.9.2014	Prozentuale Veränderung	1.1. - 30.9.2015	1.1. - 30.9.2014 (kombiniert)*	Prozentuale Veränderung
	€	€		€	€	
Umsatzerlöse	636.992	418.146	52,3%	636.992	639.547	-0,4%
Großhandel	201.114	0	n/a	201.114	212.098	-5,2%
Einzelhandel	470.604	285.948	64,6%	470.604	450.778	4,4%
Rohertragsmarge	47,2%	53,4%		47,2%	48,0%	
EBITDA	10.753	18.920	-43,2%	10.753	14.793	-27,3%
EBITDA bereinigt	9.451	19.102	-50,5%	9.451	14.975	-36,9%
bereinigte EBITDA Marge	1,5%	4,6%		1,5%	2,3%	
Nettoergebnis	-30.239	-7.950	-280,4%	-30.239	-19.807	-52,7%
davon auf Eigentümer der Steilmann SE entfallendes Ergebnis	-19.318	-5.409	-257,1%	-19.318	-18.472	-4,6%
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	-10.922	-2.541	-329,8%	-10.922	-1.335	-718,1%

*Die im konsolidierten Zwischenabschluss für die ersten neun Monate 2015 enthaltenen Finanzinformationen für die ersten neun Monate 2014 sind nicht direkt mit den konsolidierten Finanzinformationen der ersten neun Monate 2015 vergleichbar, da die konsolidierten Finanzinformationen für die ersten neun Monate 2014 weder die Steilmann Fashion Gruppe noch die Apanage Fashion Gruppe berücksichtigen, die beide im Dezember 2014 erworben wurden. Um die Vergleichbarkeit und Transparenz der Daten dennoch zu ermöglichen, hat die Steilmann SE Gruppe daher eine kombinierte Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2014 erstellt, die sich am Ende dieses Berichts als Ergänzungsbericht wiederfindet.

INHALT

Brief an die Aktionäre	02
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	
I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	03
II. Geschäftsverlauf	06
III. Vorgänge nach Schluss des Berichtszeitraums	10
IV. Risiken und Chancen	11
V. Prognosebericht	11
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	
Konzernbilanz	12
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 2015	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 2014	17
Konzern-Kapitalflussrechnung	18
Anhang	19
Finanzkalender	40
Ergänzungsbericht	41

Bergkamen, November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben ein ereignisreiches Quartal hinter uns: Die Steilmann SE ist seit dem 05. November 2015 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Auf Grund des Umfeldes hat sich die Gesellschaft entschieden, lediglich das für eine Notierung im Prime Standard der Deutschen Börse erforderliche Mindestvolumen zu platzieren. Es befinden sich nach Platzierung nunmehr 11 % unserer Aktien im Streubesitz. Für uns als Familienunternehmen ist dies dennoch ein wichtiger Meilenstein in der Unternehmensgeschichte, denn damit eröffnen sich strategische Optionen und Finanzierungsmöglichkeiten für die Zukunft.

Auch bei unserer eingeschlagenen Vertikalisierungsstrategie sind wir auf Kurs. Durch die im Dezember 2014 abgeschlossene Integration der Steilmann Fashion Gruppe und der Apanage Fashion Gruppe ist die Steilmann SE heute ein vertikal integriertes Bekleidungsunternehmen. Mittlerweile decken wir die gesamte Wertschöpfungskette ab: von der Beschaffung und Produktion bis zum Verkauf.

Durch die Integration verändert sich auch das Zahlenbild. Im Neunmonatszeitraum 2015 stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von € 418,1 Mio. um € 218,8 Mio. auf € 637,0 Mio. Grund für den erheblichen Anstieg ist im Wesentlichen die Konsolidierung der Steilmann Fashion Gruppe und der Apanage Fashion Gruppe.

Auf bereinigter Fläche („like-for-like“) konnten wir ein Umsatzwachstum von 2,1% erzielen. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich angesichts des herausfordernden Umfeldes im In- und Ausland.

Auch hat die Steilmann SE in den ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 ihr Omni-Channel-Vertriebsnetzwerk weiter ausgebaut und die Zahl der Verkaufsstandorte um 60 auf nunmehr 1.386 erhöht.

Die Ertragslage war von den erwarteten Anlaufkosten im Zusammenhang mit der Integration der neu erworbenen Kressner- und hefa-Modemärkte gekennzeichnet. Im Neunmonatszeitraum wurde ein EBITDA von € 10,8 Mio. erzielt.

Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse, und um die Entwicklung der Steilmann SE Gruppe möglichst transparent zu erläutern, haben wir die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung der Steilmann SE für die ersten neun Monate 2015 mit der kombinierten Gewinn- und Verlustrechnung der ersten neun Monate 2014 verglichen. Die Finanzangaben der kombinierten Gewinn- und Verlustrechnung stellen dabei die kombinierte Gewinn- und Verlustrechnung der Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, der Klaus Steilmann GmbH & Co. KG, der Steilmann Beteiligungs GmbH und der Apanage Fashion Group GmbH, einschließlich ihrer jeweiligen direkten und indirekten Tochtergesellschaften dar. Dieser Ergänzungsbericht findet sich neben dem Zwischenbericht für die ersten neun Monate 2015 am Ende dieses Dokuments.

Vor uns liegt saisonbedingt das ertragsstärkste Quartal des Jahres. Ungeachtet der volatilen Rahmenbedingungen sind wir überzeugt, die Ergebnisse des letztjährigen Schlussquartals im Geschäftsjahr 2015 zu übertreffen.

Wir danken allen Investoren und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und freuen uns, den erfolgreich eingeschlagenen Weg gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen.

Herzliche Grüße
Der Vorstand der Steilmann SE

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30.09.2015

Die in den letzten Jahren eingeleitete Vertikalisierungsstrategie der Steilmann SE wurde durch den Erwerb der Steilmann Fashion Gruppe und der Apanage Fashion Gruppe zum 31. Dezember 2014 fortgesetzt. Dieser Prozess fand mit dem erfolgreichen Börsengang am 5. November 2015 einen vorläufigen Höhepunkt. Die zum Jahresende 2014 erworbenen Gesellschaften werden im Jahr 2015 erstmals ganzjährig in die Gewinn- und Verlustrechnung einbezogen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 erzielte die Steilmann SE Umsatzerlöse in Höhe von € 637 Mio. Gegenüber dem Umsatz im Vorjahreszeitraum (€ 418,1 Mio.) bedeutet dies eine Steigerung um € 218,9 Mio. bzw. um 52 %.

Auf bereinigter Fläche („like-for-like“) konnte ein Umsatzwachstum in Höhe von 2,1 % erzielt werden. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich, weil die Entwicklung im deutschen Textileinzelhandel deutlich übertroffen wurde. Laut TW-Testclub, dem teilnehmerstärksten Panel im deutschen Modeeinzelhandel sank der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2015 um 2 %. Mit der Eröffnung von 60 neuen Verkaufspunkten (POS) in den ersten neun Monaten dieses Jahres, davon 8 im 3. Quartal 2015, liegt die Steilmann SE im Hinblick auf das angestrebte Verkaufsstellenwachstum für 2015 auf Kurs.

Auf Neunmonatsbasis wurde ein EBITDA in Höhe von € 10,8 Mio. erwirtschaftet, bereinigt um Sonder- einflüsse betrug das EBITDA in diesem Zeitraum € 9,5 Mio.

I. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Robustes Wachstum der Weltwirtschaft trotz makroökonomischer Bedenken

Der Internationale Währungsfonds (IWF) sieht in den weiter fallenden Rohstoffpreisen, einer Erhöhung der Leitzinsen in den Vereinigten Staaten und einer Verlangsamung des Wachstums in China große Risiken für die Weltwirtschaft. Nicht zuletzt aufgrund der hohen Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken senkte der IWF im September seine Prognose für das globale Wirtschaftswachstum 2015 von 3,3 % auf 3,1 %.

Euro-Gebiet zurück auf dem Wachstumspfad, Russland noch im negativen Trend

Die Eurozone befindet sich wieder auf dem Wachstumspfad. Nach Schätzungen des IWF wird das gemeinsame Bruttoinlandsprodukt der Eurozone im Jahr 2015 voraussichtlich um 1,5 % wachsen. Im Quartalsvergleich fiel das Wachstum im 3. Quartal mit 0,3 % moderater aus, verglichen mit 0,4 % im 2. Quartal und 0,5 % im ersten Quartal des Jahres.

Während Rumänien mit einem Wachstum von 1,4 % (verglichen mit dem 2. Quartal 2015) besser als die meisten Länder in Europa abschnitt, wiesen Deutschland und Spanien mit 0,3 % sowie 0,8 % ebenfalls positive, wenn auch schwächere Wachstumsraten auf. Auch in Frankreich und Italien wuchs die Wirtschaft wieder, allerdings mit 0,3 % respektive 0,2 % auf einem niedrigeren Niveau. Auch für Österreich erwartet das Konsumforschungsinstitut GfK nur eine schwache Erholung der Wirtschaft, unter anderem weil sich das Konsumklima nicht signifikant verbessern wird. Das britische Bruttoinlandsprodukt stieg im 3. Quartal 2015 um 0,5 % an und damit stärker als der Durchschnitt in der EU. Gleichzeitig fiel das Verbrauchervertrauen britischer Konsumenten im Oktober auf ein Vier-Monats-Tief, was auf ein herausforderndes Weihnachtsquartal hindeuten könnte. Insgesamt liegt die Konsumlaune aber immer noch auf einem historisch hohen Niveau.

Die schlechten Aussichten für die russische Wirtschaft im Gesamtjahr 2015 werden durch weiterhin niedrige Öl- und Gaspreise, die Schwäche des Rubels und eine hohe Inflation aufgrund der durch die Ukraine Krise bedingten Unsicherheit bestärkt. Für dieses Jahr geht die russische Regierung von einem Rückgang des Bruttoinlandsproduktes von 3,9 % aus. In 2016 scheint die Talsohle durchschritten und es wird ein Wachstum von 0,7 % erwartet.

Starker Anstieg der internationalen Arbeitskosten gebremst

Die Arbeitsstückkosten in Rumänien fielen laut Eurostat von 109,80 Indexpunkten im 1. Quartal auf 102,90 Indexpunkte im 2. Quartal 2015 und liegen damit wieder auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2013. Diese Entwicklung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unserer rumänischen Produktionsstandorte, die aufgrund ihrer Nähe zu den Absatzmärkten (quick reply) von großer Bedeutung sind.

Im Gegensatz hierzu werden die Arbeitskosten in Asien, vor allem in China, in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Die chinesische Regierung hat bereits Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen der steigenden Arbeitskosten, vor allem in der Produktion, abzuschwächen, unter anderem eine Abwertung des Yuan im Vergleich zu anderen Leitwährungen. Das Wirtschaftswachstum wird sich im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren abschwächen, wird aber im Jahr 2016 immer noch 7,0 % betragen.

Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland weiterhin stabil und wachsend

Aus einer Top-Down-Perspektive verbleiben alle wichtigen gesamtwirtschaftlichen Indikatoren der deutschen Wirtschaft im positiven Bereich. So konnte Deutschland seinen stabilen Wachstumskurs in 2015 bisher fortsetzen, wenn auch auf bescheidenem Niveau. Im 3. Quartal 2015 wuchs das saisonal bereinigte Bruttoinlandsprodukt verglichen mit dem 2. Quartal 2015 um 0,3 %. Auch die Beschäftigung entwickelte sich weiterhin positiv und stieg verglichen mit dem Vorquartal ebenfalls um saisonbereinigte 0,3 %. Für das Gesamtjahr 2015 geht der IWF derzeit von einem Anstieg des deutschen Bruttoinlandsproduktes von 1,5 % aus.

Die deutschen Bruttoeinkommen stiegen nach einem Bericht des Statistischen Bundesamtes im 2. Quartal 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nominell um 3,2 %. Im gleichen Zeitraum stieg der Verbraucherpreisindex nur um 0,5 %, wodurch sich ein realer Einkommensanstieg von 2,7 % ergab.

Deutsche Konjunkturindikatoren deuten auf ein schwächeres Umfeld in 2016 hin

Der private Konsum im Handel wird hauptsächlich von zukunftsgerichteten Erwartungen bestimmt, vor allem bezüglich der bereits genannten gesamtwirtschaftlichen Kennzahlen. Die von der GfK ermittelten Indikatoren für das Konsumklima (Konjunktur-, Einkommensentwicklung, Kauflaune) in Deutschland wiesen in den vergangenen vier Monaten bis einschließlich September 2015 einen Rückgang auf. Diese Entwicklung weist auf eine Abkoppelung des Konsumentenvertrauens von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung hin, wobei sich alle Indikatoren gleichzeitig auf einem höheren Niveau als im September 2014 befinden.

Darüber hinaus sollte die erwartete signifikante Anpassung des Rentenniveaus einen positiven Einfluss auf die Ausgabebereitschaft der deutschen Bevölkerung haben. Mehr als 20 Millionen Rentner können 2016 mit einer Erhöhung ihrer Altersbezüge von geschätzten 4,5 % bis 5 % rechnen. Dies wäre der größte Anstieg seit 20 Jahren.

DIE LAGE DES DEUTSCHEN EINZELHANDELS

Starkes Wachstum im deutschen Einzelhandel

Der deutsche Einzelhandel bleibt, getragen vor allem von der starken Verbrauchernachfrage, auf seinem Wachstumspfad, wenn auch etwas langsamer als noch im 2. Quartal 2015. Vorläufige Zahlen des Statistischen Bundesamtes gehen von einem inflationsbereinigten Umsatzanstieg im Einzelhandel in den ersten neun Monaten 2015 von 2,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum aus.

Herausforderndes Umfeld im Textileinzelhandel

Die allgemeine positive Lage im Einzelhandel spiegelt sich im Textileinzelhandel nicht wider. Eine Umfrage des Textilwirtschaft-Testclub, dem teilnehmerstärksten Panel im stationären Modeeinzelhandel ergab, dass die Umsätze in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 um 2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesunken sind.

II. GESCHÄFTSVERLAUF

Erstmalige Einbeziehung neuer Unternehmensteile in die Steilmann SE Gruppe

Nach dem Erwerb der Steilmann Fashion Gruppe und der Apanage Fashion Gruppe zum 31. Dezember 2014 werden die erworbenen Gesellschaften im Jahr 2015 erstmals ganzjährig in die Gewinn- und Verlustrechnung einbezogen. Da die Steilmann Fashion Gruppe und die Apanage Fashion Gruppe im Vergleichszeitraum 2014 noch nicht konsolidiert waren, ist ein Vergleich mit der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung des Vorjahreszeitraums nicht aussagekräftig. Aus diesem Grund wird bei der Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung bewusst auf einen Vorjahresvergleich verzichtet.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 erzielte die Steilmann SE Umsatzerlöse in Höhe von € 637 Mio. Gegenüber dem Umsatz im Vorjahreszeitraum (€ 418,1 Mio.) bedeutet dies eine Steigerung um € 218,9 Mio. bzw. um 52 %.

Mit der Eröffnung von 60 neuen Verkaufspunkten (POS) in den ersten neun Monaten dieses Jahres, davon 8 im 3. Quartal 2015, liegt die Steilmann SE im Hinblick auf das angestrebte Verkaufsstellenwachstum für 2015 auf Kurs.

Auf bereinigter Fläche („like-for-like“) konnte ein Umsatzwachstum in Höhe von 2,1 % erzielt werden. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich, weil die Entwicklung im deutschen Textileinzelhandel deutlich übertroffen wurde.

1. ERTRAGSLAGE

In den ersten neun Monaten 2015 beliefen sich die Umsatzerlöse im Konzern auf € 637 Mio. Davon wurden € 470,5 Mio. im Segment „Retail“ und € 166,2 Mio. im Segment „Wholesale & Production“ erzielt. Zudem wurden im Berichtszeitraum insgesamt 60 neue Verkaufsstandorte eröffnet. Auf bereinigter Fläche („like-for-like“) konnte ein Umsatzwachstum in Höhe von 2,1 % erzielt werden. Dies ist erfreulich, weil damit die allgemeine Entwicklung im deutschen Textileinzelhandel deutlich übertroffen wurde.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Berichtszeitraum auf € 14,4 Mio. Darin enthalten sind Erträge im Zusammenhang mit einem Immobilienverkauf in Höhe von € 3,9 Mio. Im Hinblick auf die positive Entwicklung der Immobilienpreise in den letzten Monaten und die Möglichkeit zu einer Verringerung des Verschuldungsgrads wurde die Entscheidung zum Immobilienverkauf getroffen.

Die Wareneinsatzquote belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 auf 52,8 %. Der Wareneinsatz spiegelt die Konsolidierung der zum 31.12.2014 erworbenen Gesellschaften der Steilmann Fashion Gruppe und der Apanage Fashion Gruppe wider. Diese Gesellschaften sind in den Segmenten „Wholesale & Production“ und „Retail“ tätig. Im Segment „Wholesale & Production“ werden niedrigere Roherträge als im „Retail“ Segment erzielt.

Der Wareneinsatz war erwartungsgemäß durch die Integration der Kressner-Modemärkte belastet.

Der Personalaufwand betrug € 122,7 Mio. Neben den Personalkosten des Segments „Retail“ sind im Jahr 2015 darin auch Personalkosten des Segments „Wholesale & Production“ enthalten. Die Personalkosten des Segments „Retail“ stiegen aufgrund der Integration der Kressner Modemärkte in die Adler-Gruppe und der neu eröffneten Verkaufsstandorte der Steilmann-Gesellschaften. Gleiches gilt auch für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die sich auf € 177,8 Mio. beliefen.

Auf Neunmonatsbasis wurde ein EBITDA in Höhe von € 10,8 Mio. erwirtschaftet. Allerdings haben Sonderaufwendungen und Entkonsolidierungseffekte die Gewinn- und Verlustrechnung maßgeblich beeinflusst. Zur Berücksichtigung dieser Sondereffekte wird ein bereinigtes EBITDA ermittelt, das sich wie folgt darstellt:

in T€	Januar-September 2015
	EBITDA
Operative Berichtsgröße	+10.753
Außerordentliche Abschreibungen	+0
Außerordentliche Aufwendungen resultierend aus der Kaufpreisallokation neuer Filialen und Gesellschaften	+2.831
Außerordentliche Kosten	+1.830
Transaktionskosten	+174
Außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-3.937
Außerordentliche Erträge aus Forderungsverzicht	-2.200
EBITDA bereinigt zum Q3 2015	+9.451

Der überwiegende Teil des EBITDA wird, bedingt durch das Geschäftsmodell der Steilmann SE, grundsätzlich im zweiten Halbjahr erzielt, wobei der Schwerpunkt stets auf dem letzten Quartal liegt.

Nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von € 27,0 Mio. und des Finanzergebnisses in Höhe von € -14,6 Mio. wurde wie erwartet ein Ergebnis vor Steuern von € -30,8 Mio. erzielt. Auch das Periodenergebnis war mit € -30,2 Mio. negativ.

Entwicklung im 3. Quartal 2015

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Konzern im dritten Quartal 2015 auf € 220,0 Mio. Davon wurden € 155,7 Mio. im Segment „Retail“ und € 64,3 Mio. im Segment „Wholesale & Production“ erzielt.

Im dritten Quartal 2015 eröffneten die Steilmann-Gesellschaften zudem insgesamt 8 neue Verkaufsstandorte.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf € 3,8 Mio. Die Wareneinsatzquote beläuft sich auf 52,8 %. Der Personalaufwand beträgt € 39,4 Mio. und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf € 8,4 Mio.

Im dritten Quartal 2015 wurde ein EBITDA in Höhe von € 3,4 Mio. erwirtschaftet. Allerdings haben Sonderaufwendungen und Entkonsolidierungseffekte die Gewinn- und Verlustrechnung maßgeblich beeinflusst. Zur Berücksichtigung dieser Sondereffekte wird ein bereinigtes EBITDA ermittelt, das sich wie folgt darstellt:

in T€	Juli-September 2015
	EBITDA
Operative Berichtsgröße	+ 3.364
Außerordentliche Abschreibungen	+ 0
Außerordentliche Aufwendungen resultierend aus der Kaufpreisallokation neuer Filialen und Gesellschaften	+ 944
Außerordentliche Kosten	+ 50
Transaktionskosten	+ 174
Außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	+ 0
Außerordentliche Erträge aus Forderungsverzicht	+ 0
EBITDA bereinigt im Q3 2015	+ 4.532

Die Abschreibungen betragen € 8,4 Mio. und das negative Finanzergebnis beläuft sich auf € 5,2 Mio. Folglich sind sowohl das Ergebnis vor Steuern mit € -10,2 Mio. als auch das Quartalsergebnis mit € -10,8 Mio. negativ.

2. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme betrug zum Bilanzstichtag 30. September 2015 insgesamt € 743,8 Mio. und liegt damit um € 26,1 Mio. über dem Wert zum 31. Dezember 2014 (€ 717,7 Mio.).

Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf € 331,6 Mio. und liegen damit € 4,8 Mio. unter dem Wert zum 31. Dezember 2014. Die Sachanlagen erhöhten sich von € 101,9 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 6,8 Mio. auf € 108,7 Mio. Die Erhöhung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf Adler Orange, den Erwerb einer Bestandsimmobilie der Adler Gruppe in St. Pölten (Österreich), der Modernisierung bestehender Verkaufsstandorte und der damit verbundenen Anschaffung von Ladenbau sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Gegenläufig wirkten sich planmäßige Abschreibungen sowie der Verkauf von Gebäuden der Klaus Steilmann GmbH & Co. KG aus.

Die immateriellen Vermögensgegenstände verringerten sich durch planmäßige Abschreibungen von € 175,7 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 12,2 Mio. auf € 163,5 Mio.

Bedingt durch den Verkauf von Gebäuden der Klaus Steilmann KG verringerten sich die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien von € 36,7 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 2,5 Mio. auf € 34,2 Mio.

Nur unwesentlich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 veränderten sich die nach der Equity Methode bilanzierten Finanzanlagen (€ 5,3 Mio. vs. € 4,8 Mio. zum 31. Dezember 2014) und die sonstigen finanziellen Vermögenswerte (€ 4,8 Mio. vs. € 4,3 Mio. zum 31. Dezember 2014).

Die latenten Steueransprüche erhöhten sich von € 13,0 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 2,0 Mio. auf € 15,0 Mio.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von € 381,3 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 30,8 Mio. auf € 412,1 Mio. Der Anstieg ist zurückzuführen auf saisonal bedingt höheres Vorratsvermögen (von € 227,3 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 20,4 Mio. auf € 247,7 Mio.), saisonal bedingt höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (von € 23,1 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 5,3 Mio. auf € 28,4 Mio.), höhere Ertragssteueransprüche (von € 2,2 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 2,4 Mio. auf € 4,6 Mio.) mehr sonstige Vermögensgegenstände (von € 30,2 Mio. um € 44,7 Mio. auf € 74,9 Mio.) und saisonal bedingt niedrigere Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (von € 98,6 Mio. um € 42,1 Mio. auf € 56,5 Mio.).

Das Eigenkapital belief sich zum Bilanzstichtag auf € 220,7 Mio. Der Rückgang im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um € 11,7 Mio. ist bedingt durch die Dividendenzahlungen und das negative Ergebnis im Berichtszeitraum. Gegenläufig wirkte sich die Kapitalerhöhung aus. Insgesamt verringerte sich die Eigenkapitalquote von 32,4 % auf 29,5 %.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich von € 182,6 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 37,4 Mio. auf € 220,0 Mio. Die Erhöhung basiert im Wesentlichen auf dem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten von € 22,9 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 9,1 Mio. auf € 32,0 Mio., dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing von € 48,6 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 4,5 Mio. auf € 53,1 Mio. und dem Anstieg der Anleiheverbindlichkeiten von € 60,9 Mio. um € 24,3 Mio. auf € 85,2 Mio.

Die kurzfristigen Schulden stiegen leicht von € 302,7 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 0,4 Mio. auf € 303,1 Mio. Der Anstieg ist im Wesentlichen zu erklären mit dem saisonal bedingten Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von € 142,8 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 46,0 Mio. auf € 188,8 Mio. Gegenläufig reduzierten sich die sonstigen Verbindlichkeiten von € 88,4 Mio. um € 34,2 Mio. auf € 54,2 Mio. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Bildung einer Kapitalrücklage i.H.v. € 30 Mio. zurückzuführen, in Folge derer sich die Restkaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der Klaus Steilmann GmbH & Co. KG um € 30 Mio. reduzierte. Die Finanzverbindlichkeiten sanken von € 52,3 Mio. zum 31. Dezember 2014 um € 9,5 Mio. auf € 42,8 Mio. zum 30. September 2015.

3. ANGABEN ZUR CASH-FLOW ENTWICKLUNG

Steilmann SE erzielte im Berichtszeitraum einen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von € 7,3 Mio.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf € 38,8 Mio. Hiervon entfallen € 11,2 Mio. auf Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Der wesentliche Anteil der Investitionen betrifft die Adler-Gruppe.

Der Saldo aus Auszahlungen aus der Begebung von Darlehen und Einzahlungen aus der Tilgung von Darlehen beträgt € 31,4 Mio. Bedingt durch Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen wurde der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit um € 7,6 Mio. reduziert.

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf € 2,2 Mio. Den Mittelabflüssen für gezahlte Dividenden (€ 15,3 Mio.), Tilgungen von Darlehen (€ 9,4 Mio.), Finanzierungsleasing (€ 8,6 Mio.) und gezahlten Zinsen (€ 8,1 Mio.) stehen Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen (€ 24,4 Mio.) und aus der Aufnahme von Darlehen und Finanzverbindlichkeiten (€ 19,2 Mio.) gegenüber.

4. INVESTITIONEN

Die Investitionen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2015 auf € 11,2 Mio. Der überwiegende Teil dieser Investitionen fiel im Bereich der Adler Gruppe für die Modernisierung bestehender Modemärkte sowie für den Kauf einer Immobilie in St. Pölten an.

5. MITARBEITER

Die Steilmann SE beschäftigte in den ersten neun Monaten weltweit durchschnittlich 8.526 Mitarbeiter (31. Dezember 2014: 8.311 Mitarbeiter).

III. VORGÄNGE NACH SCHLUSS DES BERICHTSZEITRAUMS

Im November 2015 gelang der Steilmann SE der Gang an die Frankfurter Wertpapierbörse. Im Rahmen eines Bookbuilding-Verfahrens wurden 2.250.000 neu ausgegebene, auf den Inhaber lautende Stammaktien sowie 250.000 Aktien im Zuge einer Mehrzuteilung bei institutionellen Investoren platziert. Seit dem 05. November 2015 werden die Aktien im Regulierten Markt (Prime Standard) unter der Wertpapierkennnummer (WKN) A14KR5 und der International Securities Identification Number (ISIN) DE000A14KR50 gehandelt. Unter der Annahme, dass die Greenshoe-Option vollständig ausgeübt wird, werden ca. 11 Prozent des Aktienkapitals der Steilmann SE nach dem Börsengang im Streubesitz gehalten.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nicht eingetreten.

IV. RISIKEN UND CHANCEN

Steilmann SE ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken und Chancen ausgesetzt. Um Chancen frühzeitig zu erkennen und Risiken möglichst zu vermeiden oder ihnen durch geeignete Maßnahmen zu begegnen greift Steilmann SE auf ein Risikomanagementsystem zurück. Eine detaillierte Darstellung der Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems finden sich im Lagebericht über das Geschäftsjahr 2014 auf den Seiten 12 ff. Es liegen derzeit keine Risiken vor, die den Fortbestand der Steilmann SE gefährden könnten.

V. PROGNOSEBERICHT

Die Konsolidierung der zum 31.12.2014 erworbenen Gesellschaften der Steilmann Fashion Gruppe und der Apanage Fashion Gruppe wird im Gesamtjahr 2015 zu einer deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse gegenüber dem Jahr 2014 führen. Die Umsatzsteigerung wird sich auch positiv auf das Ergebnis auswirken. Derzeit geht die Gesellschaft davon aus, dass das Vorjahresergebnis übertroffen wird.*

*Diese Betrachtung resultiert aus einem Vergleich von konsolidierten Konzernergebnissen, während die im Wertpapierprospekt der Steilmann SE dargestellte Prognose unverändert aus einer Betrachtung von kombinierten Konzernergebnissen resultiert.

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2015 - UNGEPRÜFT -

AKTIVA	Anhang	30.09.2015 T€	31.12.2014 T€
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	(6)	163.534	175.706
Sachanlagen	(7)	108.744	101.885
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien		34.236	36.656
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		5.312	4.835
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		4.777	4.326
Latente Steueransprüche		15.040	12.957
		331.643	336.365
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(8)	247.675	227.254
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		28.432	23.062
Ertragssteueransprüche		4.612	2.247
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	(9)	74.902	30.151
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		56.509	98.605
		412.130	381.319
		743.773	717.684

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2015 - UNGEPRÜFT -

PASSIVA	Anhang	30.09.2015 T€	31.12.2014 T€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*		20.000	1.310
Kapitalrücklagen		122.516	78.949
Gewinnrücklagen		-17.763	16.855
Kummuliertes Konzernergebnis		-19.318	-2.098
Kummuliertes sonstiges Konzernergebnis		69	-304
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		105.504	94.712
Eigenkapital nicht beherrschender Gesellschafter		115.199	137.650
		220.703	232.362
Langfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	(13)	32.046	22.870
Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasing		53.101	48.618
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		8.314	8.448
Sonstige Rückstellungen	(12)	1.304	1.294
Verbindlichkeiten aus der Begebung von Anleihen	(14)	85.226	60.929
Latente Steuerverbindlichkeiten		39.277	39.589
Sonstige Verbindlichkeiten		709	866
		219.977	182.614
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	(13)	42.780	52.279
Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasing		6.762	6.876
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		188.788	142.767
Sonstige Rückstellungen	(12)	3.711	3.270
Ertragssteuerschulden		6.887	9.115
Sonstige Verbindlichkeiten		54.165	88.401
		303.093	302.708
		743.773	717.684

* Zum 31. Dezember 2014 als Kommanditanteile der Kommanditisten zu betiteln, da die Anwachsung der Steilmann – Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne in die Steilmann SE, Bergkamen am 21. August 2015 stattgefunden hat.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG - UNGEPRÜFT -

	Anhang	1.1. - 30.9. 2015 T€	1.1. - 30.9. 2014 T€	1.7. - 30.9. 2015 T€	1.7. - 30.9. 2014 T€
Umsatzerlöse		636.992	418.146	219.997	133.705
Sonstige betriebliche Erträge		14.445	6.890	3.849	2.755
Bestandsveränderungen		-4.070	0	-4.509	0
Betriebliche Erträge		647.367	425.036	219.337	136.460
Materialaufwand		336.108	195.042	116.050	63.437
Personalaufwand		122.682	76.555	39.394	24.454
Abschreibungen		26.998	19.663	8.381	6.641
Sonstige betriebliche Aufwendungen		177.824	134.519	60.529	42.826
Betriebsergebnis		-16.245	-743	-5.017	-898
Beteiligungserträge		52	0	48	0
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden		321	0	155	0
Finanzerträge		4.625	949	1.511	334
Finanzierungsaufwendungen		19.571	8.490	6.899	2.907
Beteiligungserträge und Finanzergebnis		-14.573	-7.541	-5.185	-2.573
Ergebnis vor Ertragssteuern		-30.818	-8.284	-10.202	-3.471
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(19)	-579	-334	555	-662
Ergebnis nach Ertragssteuern		-30.239	-7.950	-10.757	-2.809
davon auf Eigentümer der Steilmann SE entfallendes Ergebnis		-19.318	-5.409	-6.565	-3.996
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		-10.922	-2.541	-4.193	1.187

KONZERN-GESAMTERGEBNIS- RECHNUNG - UNGEPRÜFT -

Anhang	1.1. - 30.9. 2015 T€	1.1. - 30.9. 2014 T€	1.7. - 30.9. 2015 T€	1.7. - 30.9. 2014 T€
Ergebnis nach Ertragssteuern	-30.239	-7.950	-10.757	-2.809
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können				
Unterschiedsbetrag aus der Fremdwährungsrechnung	713	13	-54	5
Sonstiges Ergebnis	713	13	-54	5
Summe aus Konzernergebnis und sonstigem Ergebnis	-29.526	-7.937	-10.811	-2.804
davon auf Eigentümer der Steilmann SE entfallendes Ergebnis	-18.944	-6.593	-5.403	-1.677
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	-10.582	-4.218	-2.534	-1.127

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2015 - UNGEPRÜFT -

Alle Angaben in T€	Den Eigentümern der Steilmann SE zurechenbar*							Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital*	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Unterschiedsbetrag aus der Fremdwährungsumrechnung	versicherungsmathematische Gewinne/Verluste sowie latente Steuern	Gesamt		
Stand am 1.1.2015	1.310	78.949	16.855	-2.098	-1	-303	94.712	137.650	232.362
Umgliederung	0	0	-2.098	2.098	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	0	-19.317	0	0	-19.317	-10.922	-30.239
Sonstiges Konzernergebnis	0	0	0	0	373	0	373	340	713
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	0	0	-18.944	-10.582	-29.526
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	0	0	-11.875	-11.875
Veränderung des Konsolidierungskreises	18.690	43.567	-32.257	0	0	0	30.000	0	30.000
Übrige Veränderungen	0	0	-264	0	0	0	-264	6	-258
30. September 2015	20.000	122.516	-17.764	-19.318	372	-303	105.504	115.199	220.703

* Zum 31. Dezember 2014 als Kommanditanteile der Kommanditisten zu betiteln, da die Anwachsung der Steilmann – Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne in die Steilmann SE, Bergkamen am 21. August 2015 stattgefunden hat. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Börsenzulassungsprospekt der Steilmann SE.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2014 - UNGEPRÜFT -

Alle Angaben in T€	Den Eigentümern der Steilmann – Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG zurechenbar							Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Kapitalanteile der Kommandisten	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Unterschiedsbetrag aus der Fremdwährungsumrechnung	versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste sowie latente Steuern	Gesamt		
Stand 1.1.2014	1.294	5.962	11.005	5.718	0	41	24.020	85.661	109.681
Umgliederung	0	0	5.718	-5.718	0	0	0		0
Konzernergebnis	0	0	0	-5.403	0	0	-5.409	-2.541	-7.950
Sonstiges Konzernergebnis	0	0	0	0	4	0	4	9	13
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	0	0	-6.593	-4.218	-7.937
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	0	0	-4.985	-4.985
Übrige Veränderungen	0	0	161	0	0	0	161	8.697	8.858
30. September 2014	1.294	5.962	16.884	-5.403	4	41	18.782	86.848	105.630

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG - UNGEPRÜFT -

1.1. - 30.9.2015 1.1. - 30.9.2014
T€ T€

	1.1. - 30.9.2015 T€	1.1. - 30.9.2014 T€
OPERATIVER CASHFLOW		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-30.818	-8.284
Finanzergebnis	14.573	7.542
Betriebsergebnis	-16.245	-742
Erträge aus assoziierten Unternehmen	321	0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	26.998	19.663
Veränderung der Rückstellungen	-947	-633
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1.239	-1.110
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-3.959	719
Veränderung der Vorräte	-15.760	-27.134
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-16.544	-2.813
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Schulden	39.347	28.252
Erhaltene Zinsen	576	86
Ertragsteuerzahlungen	-6.526	-5.854
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.499	10.434
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-11.175	-10.094
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	7.623	240
Auszahlungen aus der Begebung von Darlehen	-47.262	-17.210
Einzahlungen aus der Tilgung von Darlehen	15.893	75
Auszahlungen aus Unternehmenszusammenschlüssen zzgl. erworbener Zahlungsmittel	-3.877	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-38.798	-26.989
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Gezahlte Dividenden	-15.269	-4.985
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien (Adler)	0	8.888
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	24.400	33.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	12.000	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Gesellschafterdarlehen	7.258	0
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen von verbundenen Unternehmen	-5.303	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-1.444	-10.223
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-8.638	-7.722
Gezahlte Zinsen	-8.121	-3.799
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-2.694	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.189	15.159
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNGEN DES FINANZMITTELFONDS	-28.110	-1.396
Zunahme von Zahlungsmitteln aufgrund von Konsolidierungskreisänderungen	369	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	61.287	58.525
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	33.546	57.129
ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZMITTELFONDS		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.509	57.129
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu 3 Monaten	-22.963	0
	33.546	57.129

ANHANGANGABEN ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENABSCHLUSS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

(1) ANGABEN ZUM KONZERN UND ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Muttergesellschaft der Steilmann SE, Bergkamen, ist die MR Hometextile GmbH, Bergkamen (bis zum 17. Juni 2015 als Miro Radici Hometextile GmbH, Bergkamen, bezeichnet).

Die Steilmann SE, Bergkamen, ist indirekt ein 100 %iges Tochterunternehmen der Steilmann Holding AG, Bergkamen, und wird in den Konzernabschluss der Steilmann Holding AG als oberstes Beherrschungsunternehmen einbezogen.

Die Steilmann SE, Bergkamen, ist zum 30. September 2015 Muttergesellschaft von 45 (31. Dezember 2014: 44) vollkonsolidierten Unternehmen aus der Bekleidungsindustrie (Steilmann SE Konzern, Bergkamen).

Mit Kaufvertrag vom 17. Dezember 2014 hat die Adler Modemärkte AG, Haibach, ein indirektes Tochterunternehmen der Steilmann SE, Bergkamen, im Wege eines Anteilserwerbs die Geschäftsanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG, Wissen, erworben. Die Übertragung der Anteile erfolgte am 14. Januar 2015. Die Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG, Wissen, ist eine Textileinzelhandelskette mit derzeit neun Filialen. Die im Schnitt 2.400 m² großen Filialen sind in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen angesiedelt. Alle Standorte sind angemietet, die Gesellschaften besitzen keine eigenen Immobilien.

Mit Vertrag vom 11. Mai 2015, hat die MR Hometextile GmbH, Bergkamen, (bis zum 17. Juni 2015 als Miro Radici Hometextile GmbH bezeichnet), 100% der Anteile der Vorratsgesellschaft Atrium 76. Europäische VV SE, Frankfurt am Main, erworben.

Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 27. Mai 2015 wurde der Name der Vorratsgesellschaft in „Steilmann SE“ geändert. In derselben außerordentlichen Hauptversammlung erfolgte der Beschluss, den Firmensitz der Steilmann SE von Frankfurt am Main nach Bergkamen zu verlegen. Diese Beschlüsse wurden am 2. Juli 2015 in das Handelsregister eingetragen.

Gemäß Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 19. Juli 2015 wurde das gezeichnete Kapital der Gesellschaft um € 19.880.000 von € 120.000 auf € 20.000.000 durch Ausgabe von 19.880.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien im Wege der Sacheinlage erhöht.

In einer außerordentlichen Hauptversammlung am 24. Juli 2015 unterzeichnete die MR Hometextile GmbH, Bergkamen, den Kauf- und Abtretungsvertrag über die Übertragung ihres Kommanditanteils an der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, mit der Steilmann SE, Bergkamen, mit Wirkung zum 1. Juli 2015. Damit hat die MR Hometextile GmbH, Bergkamen, ihre Sacheinlage in Höhe von € 78.800.000 (der Wert des Reinvermögens der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne) erbracht. Die Erhöhung des gezeichneten Kapitals der Steilmann SE, Bergkamen, auf € 20.000.000 wurde am 24. August 2015 im Handelsregister eingetragen.

Zudem ist die Steilmann - Boecker Verwaltungs- und Geschäftsführungs GmbH, Bergkamen, als Komplementärin der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, am 21. August 2015 ausgeschieden. Dies führte zu einer Beendigung der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, bei gleichzeitiger Anwachsung des Vermögens der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, auf die Steilmann SE, Bergkamen. Die Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, wurde folglich am 21. August 2015 aus dem Handelsregister gelöscht.

Die Steilmann SE, Bergkamen, führt das operative Geschäft der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, fort. Die Zahlen der Vergleichsperiode beziehen sich auf den Konzernabschluss der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, zum 31. Dezember 2014.

(2) ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Steilmann SE, Bergkamen, zum 30. September 2015 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt worden. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsmethoden und Bewertungsmethoden angewandt, die die Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, in ihrem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 angewandt hat. Die Steilmann SE, Bergkamen, hat das Wahlrecht ausgeübt, einen verkürzten Konzernzwischenabschluss aufzustellen.

Bestimmte Finanzinformationen aus dem testierten Konzernabschluss der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, die für die Zwischenberichterstattung nicht verpflichtend sind, wurden verkürzt dargestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Steilmann - Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, zum 31. Dezember 2014 betrachtet werden.

Die ausgewählten erläuternden Anhangangaben umfassen Informationen von erheblichen Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die nach dem 31. Dezember 2014 eingetreten sind und die für das Verständnis der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Steilmann SE Konzerns, Bergkamen, relevant sind.

Bestimmte erläuternde Anhangangaben beinhalten Vergleichsinformationen, sofern der Vergleich als notwendig erachtet wird. Ursächlich dafür sind die Akquisitionen verschiedener Gesellschaften während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2014, wodurch die Vergleichbarkeit von Informationen eingeschränkt ist.

Zum ersten Mal wurden Vermögenswerte des Steilmann SE Konzerns, Bergkamen, als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte klassifiziert. Langfristige zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte sind gemäß IFRS 5 (*Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*) gesondert in der Bilanz auszuweisen. Ein langfristiger Vermögenswert ist als zur Veräußerung

gehalten einzustufen, wenn der zugehörige Buchwert überwiegend durch ein Veräußerungsgeschäft und nicht durch fortgesetzte Nutzung realisiert wird. Damit dies der Fall ist, muss der Vermögenswert im gegenwärtigen Zustand zu Bedingungen, die für den Verkauf derartiger Vermögenswerte gängig und üblich sind, innerhalb eines Jahres veräußerbar sein, und eine solche Veräußerung muss höchstwahrscheinlich sein. Langfristige Vermögenswerte, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft werden, sind zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten anzusetzen. Langfristige Vermögenswerte, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft werden, sind nicht linear abzuschreiben. Wertminderungsaufwendungen aus der Klassifizierung solcher Vermögensgegenstände sind in der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfassen. Die als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten langfristigen Vermögenswerte sind im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015 ausgebucht worden, da die Verkaufstransaktion dieser Vermögenswerte finalisiert wurde.

Neue, überarbeitete und geänderte Standards, die im Berichtsjahr 2015 anzuwenden sind, sind für die Steilmann SE, Bergkamen, entweder nicht relevant oder haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss, der in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt wurde, erfordert von den rechtlichen Vertretern Ermessen, Schätzungen und Annahmen, die die Rechnungslegungsmethoden und die Werte der Vermögenswerten, Schulden, Erträgen und Aufwendungen beeinflussen. Die Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen sind dieselben wie die Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen im Konzernabschluss der Steilmann – Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, Herne, zum 31. Dezember 2014.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Steilmann SE, Bergkamen, wurde am 26. November 2015 vom Vorstand der Steilmann SE, Bergkamen, zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben

(3) SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und Ergebnisse in der zweiten Jahreshälfte und insbesondere im vierten Quartal aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt über denen anderer Quartale.

(4) KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss beinhaltet diejenigen Gesellschaften, bei denen die Steilmann SE, Bergkamen, unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte (Tochtergesellschaften) verfügt oder aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verfügungsmacht aus der Tätigkeit der betreffenden Gesellschaften mehrheitlich den variablen Rückflüssen ausgesetzt ist. Die Einbeziehung beginnt zu dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit der Beherrschung besteht. Sie endet, wenn die Möglichkeit der Beherrschung nicht mehr besteht.

(5) AKQUISITIONEN UND SONSTIGE VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Erwerb der Bekleidungshaus Kressner GmbH, Dillenburg

Mit Kaufvertrag vom 17. Dezember 2014 hat die Adler Modemärkte AG, Haibach, die Geschäftsanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH, Dillenburg, sowie die Kommanditanteile an der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG, Wissen, erworben. Nach Freigabe des Zusammenschlusses durch das Kartellamt erfolgte die Übertragung der Anteile am 12. Januar 2015 (Bekleidungshaus Kressner GmbH, Dillenburg) bzw. 14. Januar 2015 (Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG, Wissen). Der Mietvertrag einer Filiale wurde zum 31. Dezember 2015 gekündigt. Eine weitere Filiale ist im Zuge eines Asset Deals zum 1. März an die Steilmann SE, Bergkamen, veräußert worden. Die Bekleidungshaus Kressner GmbH ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co KG, Wissen. Die Sitzverlegung nach Haibach sowie die Umfirmierung in die Adler Orange Verwaltung GmbH, Haibach, sowie in die Adler Orange GmbH & Co. KG, Haibach, erfolgten mit Eintragungen in das Handelsregister des Amtsgerichts Aschaffenburg vom 13. bzw. 17. März 2015. Die Bewertung dieser Transaktion ist noch vorläufig. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden ist noch nicht komplett abgeschlossen. Insofern kann es innerhalb des nach IFRS 3.45 vorgesehenen Bewertungszeitraumes von einem Jahr noch zu Anpassungen der in den Konzernabschluss 2015 einzubeziehenden Vermögenswerten und Schulden und in Folge dessen auch des ermittelten Unterschiedsbetrages kommen. Der Kaufpreis betrug 4.000 T€, der Geschäfts- oder Firmenwert beträgt derzeit 417 T€.

Die erworbenen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen Sachanlagevermögen in Höhe von € 2.6 Mio., Vorräte in Höhe von € 4.7 Mio. und Forderungen in Höhe von € 2.2 Mio. Die übernommenen Schulden betragen € 6.7 Mio., davon € 3.1 Mio. Bankdarlehen und € 3.6 Mio. Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

In den ersten neun Monaten 2015 erzielten die ADLER Orange Modemärkte einen Umsatz in Höhe von € 14.6 Mio. Das Ergebnis vor Steuern lag bei € -4.0 Mio., hierin sind die Kosten für Restrukturierungsmaßnahmen bereits enthalten.

Im Berichtszeitraum erfolgte der Erwerb des Modehauses Mömlingen von der Firma Hefa-Moden Heinrich Faust GmbH & Co. KG. Das Modehaus ging im Rahmen eines Asset Deals zum 31. Januar 2015 in die Adler Mode GmbH, Haibach, über. Der Kaufpreis betrug 455 T€. Derzeit ergibt sich ein Goodwill in Höhe von 329 T€. Die Bewertung dieser Transaktion ist noch vorläufig. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden ist noch nicht komplett abgeschlossen. Insofern kann es innerhalb des nach IFRS 3.45 vorgesehenen Bewertungszeitraumes noch zu Wertanpassungen in den nachfolgenden Konzernabschlüssen und in Folge dessen auch zu Wertanpassungen des ermittelten Unterschiedsbetrages in den nachfolgenden Konzernabschlüssen kommen (spätestens zum 31. Dezember 2015).

Im Juni 2015 erfolgte der Erwerb des Modehauses Lollar von der Firma Hefa-Moden Heinrich Faust GmbH & Co. KG, Mömlingen. Das Modehaus ging im Rahmen eines Asset Deals zum 29. Juni 2015 in die Adler Mode GmbH, Haibach über. Der Kaufpreis betrug 25 T€. Derzeit ergibt sich ein Goodwill in Höhe von 25 T€.

(6) IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE UND GOODWILL

Investitionen und Desinvestitionen

In der Periode vom 1. Januar zum 30. September 2015 erwarb der Steilmann SE Konzern, Bergkamen, immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 1.187 T€. Die Investitionen resultieren hauptsächlich aus dem Kauf einer Lizenz innerhalb des Adler Konzerns in Höhe von 719 T€ sowie aus Kundenstämmen in Höhe von 454 T€, die im Rahmen von Akquisitionen der Adler Gruppe erworben wurden.

Verrechnungen und Zuwächse des Geschäfts- oder Firmenwerts

Für weitere Informationen bezüglich der Verrechnungen und Zuwächse des Goodwills siehe Erläuterung (4) und (5).

(7) SACHANLAGEN

Investitionen und Desinvestitionen

In der Periode vom 1. Januar zum 30. September 2015 erwarb der Steilmann SE Konzern, Bergkamen, Sachanlagen in Höhe von 6.859 T€. Die Investitionen resultieren hauptsächlich aus dem Erwerb von Bestandsimmobilien in St. Pölten, Österreich, dem Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung und Modernisierungen von bestehenden Geschäften des Adler Konzerns, sowie dem Kauf der Adler Orange.

(8) VORRÄTE

Zum 30. September 2015 hat es Wertminderungen der Vorräte in Höhe von 3.337 T€ gegeben. Die Wertminderung ergibt sich im Wesentlichen durch Abschreibungen auf zum Verkauf bestimmter Waren.

(9) ÜBRIGE FORDERUNGEN UND SONSTIGE KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Zum 30. September 2015 betragen die übrigen Forderungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten 74.902 T€ (31. Dezember 2014 30.151 T€). Die Erhöhung ergibt sich hauptsächlich durch Forderungen gegenüber Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen. Zu weiteren Angaben, siehe Erläuterung (18) *Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen*.

(10) ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Am 26. Juni 2015 hat die Klaus Steilmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bergkamen, eine vertragliche Vereinbarung bezüglich des Verkaufs von Grundstücken und Gebäuden sowie des Übergangs von rechtlichem und wirtschaftlichem Eigentum in der zweiten Jahreshälfte, abgeschlossen. Die Vermögenswerte waren ursprünglich als Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien aktiviert und wurden zum 30. Juni 2015 als zur Veräußerung gehaltene langfristigen Vermögenswerten klassifiziert.

Die als zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte werden, mit Ausnahme von zwei Gebäuden, die als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien aktiviert wurden, mit ihren Buchwerten bewertet. Diese Vermögenswerte werden gemäß IAS 40 (*Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien*) mit ihren beizulegenden Zeitwerten (Fair Value) bewertet. Für weitere Informationen siehe Erläuterung (14) im Konzernabschluss vom 31. Dezember 2014. Diese Vermögenswerte wurden ursprünglich zum 30. Juni 2015 als Sachanlagen mit einem Betrag von 2.071 T€ und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien mit einem Betrag von 2.420 T€ erfasst. Der Verkaufspreis liegt bei 8.427 T€. Die Gebäude werden dem Segment Wholesale and Produktion zugeordnet. Die Klassifizierung als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte führte nicht zu einer Wertminderung. Das wirtschaftliche Eigentum wurde im dritten Quartal 2015 übertragen. Im Rahmen dieser Übertragung wurde der Verkaufspreis gezahlt und die als zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte ausgebucht. Die korrespondierende Forderung wurde ebenfalls ausgebucht, da der Ertrag (höherer Verkaufspreis als Buchwert) bereits in der Vorperiode erfasst wurde.

(11) EIGENKAPITAL

Gemäß Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 19. Juli 2015 wurde das gezeichnete Kapital der Gesellschaft um € 19.880.000 von € 120.000 auf € 20.000.000 durch Ausgabe von 19.880.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien im Wege der Sacheinlage erhöht. Um die Kapitalstruktur der Steilmann SE, Bergkamen, weiter zu verbessern, hat die Steilmann Holding AG, Bergkamen, im August 2015 einen Kaufpreisanpruch gegen die Steilmann SE, Bergkamen, aus der Veräußerung der 100%igen Anteile an der Klaus Steilmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft an die Gesellschaft am 31. Dezember 2014, 23:59 Uhr zu einem Betrag von € 30 Mio. an MR Hometextile GmbH, Bergkamen, abgetreten, die diesen Anspruch in die freie Kapitalrücklage der Steilmann SE mit Wirkung zum 1. September 2015 im Wege einer Sacheinlage eingelegt hat.

Zudem hat die Steilmann SE, Bergkamen, einen Börsengang durchgeführt. Für weitere Informationen siehe die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie Erläuterung (20) (*Ereignisse nach dem Bilanzstichtag*).

(12) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Restrukturierungen

Der Steilmann SE Konzern, Bergkamen, hat zum 30. September 2015 Rückstellungen für Restrukturierungen in Höhe von 1.504 T€ passiviert (31. Dezember 2014: 951 T€). Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 betragen die Rückstellungen für Restrukturierungen 881 T€. Ungenutzte Rückstellungen für Restrukturierungen in Höhe von 344 T€ wurden zum 30. September 2015 erfolgswirksam aufgelöst.

Die Erhöhungen der Rückstellungen für Restrukturierungen zum 30. September 2015 in Höhe von 1.250 T€ im Wesentlichen auf personelle Umstrukturierungen bei Adler ORANGE sowie bei der Adler Modemärkte AG, Haibach zurückzuführen. Die Adler Modemärkte AG, Haibach, hat Adler ORANGE mit Wirkung zum 14. Januar 2015 erworben. Für weitere Informationen bezüglich der Akquisition von Adler ORANGE (vormals bekannt als Bekleidungshaus Kressner GmbH, Dillenburg) siehe die Erläuterung (5).

Stock Appreciation Rights (SAR's) in der Adler AG

Während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2015 wurden 50.000 Stock Appreciation Rights (SAR's) gewährt. Die laufenden Erträge in der Periode vom 1. Januar zum 30. September 2015 betragen 35 T€.

(13) FINANZVERBINDLICHKEITEN

	30.9.2015 T€	31.12.2014 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.314	39.217
Verbindlichkeiten aus der Adler-Kundenkarte	15.100	9.875
Gesellschafterdarlehen	3.053	2.885
Verbindlichkeiten gegenüber METRO Finance B. V.	313	302
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	42.780	52.279
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.070	4.653
Schuldscheindarlehen	12.000	0
Darlehen von Minderheitsgesellschaften der Tochterunternehmen	15.000	15.000
Verbindlichkeiten gegenüber METRO Finance B. V.	2.976	3.217
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	32.046	22.870
Summe der Finanzverbindlichkeiten	74.826	75.149

Der Zuwachs der Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren ist auf die Neuemission eines Schuldscheindarlehens mit einem Gesamtvolumen von 12.000 T€, fällig im Jahr 2020, zurückzuführen. Die Ausgabe ist in drei Tranchen mit einer Verzinsung von 5,300%, 4,803% und 5,279% zwischen dem 6. Februar und 18. März 2015, strukturiert.

(14) VERBINDLICHKEITEN AUS DER BEGEBUNG VON ANLEIHEN

Zum 9. März 2015 hat der Steilmann SE Konzern, Bergkamen, eine weitere Privatplatzierung einer Unternehmensanleihe vorgenommen. Das Emissionsvolumen in Höhe von 10.000 T€ wurde von deutschen und anderen europäischen institutionellen Investoren erworben. Die kurzfristige Unternehmensanleihe mit einem Zinssatz von 7,00% hat eine Laufzeit von zwei Jahren.

Die im Entry Standard für Anleihen an der Börse Frankfurt gehandelte Anleihe hat folgende Eckdaten:

Zeichnungshöhe in €	10.000.000,00
Transaktionskosten in €	375.385,50
Kupon	7,00%
Effektivzinssatz	9,14%
Laufzeit	2 Jahre
Emissionszeitpunkt	09.03.2015
Endfälligkeit	08.03.2017

Die Entwicklung der Anleihe im Geschäftsjahr 2015 stellt sich wie folgt dar:

in T€	2015
Stand zum 1. Januar	0
Ausgabe der Anleihe am 09.03.2015	10.000
Transaktionskosten	-375
Nach der Effektivzinsmethode aufwandswirksame erfasste Transaktionskosten	56
Nettobetrag der Anleihe zum 30.09.	9.681

Zum 31. März 2015, wurde die in 2012 ausgegebene Unternehmensanleihe, welche in 2013 zum ersten Mal erhöht wurde, um einen Nominalwert in Höhe von 9.400 T€ erhöht. Die Unternehmensanleihe wurde am 7. August 2015 erneut um einen Nominalwert in Höhe von 5.000 T€ erhöht. Die Anleihe, die im Juni 2017 fällig wird und einen Kupon von 6,75% besitzt, hat einen Gesamtwert von 45.000 T€. Der Gesamtwert aller gelisteten Anleihen erhöhte sich auf insgesamt 88.000 T€.

Ursprüngliche Anleiheemission:

Zeichnungshöhe in €	25.600.000,00
Transaktionskosten in €	1.888.322,60
Kupon	6,75%
Effektivzinsrate	8,63%
Laufzeit	5 Jahre
Emissionszeitpunkt	27.06.2012
Endfälligkeit	27.06.2017

Zeichnungshöhe in €	5.000.000,00
Transaktionskosten in €	275.787,34
Kupon	6,75%
Effektivzinssatz	8,43%
Laufzeit	4 Jahre
Emissionszeitpunkt	27.06.2013
Endfälligkeit	27.06.2017

Erhöhung um einen Nominalwert in Höhe von 9.400 T€:

Zeichnungshöhe in €	9.400.000,00
Transaktionskosten in €	335.800,62
Kupon	6,75%
Effektivzinssatz	8,77%
Laufzeit	2 Jahre
Emissionszeitpunkt	31.03.2015
Endfälligkeit	27.06.2017

Erhöhung um einen Nominalwert in Höhe von 5.000 T€:

Zeichnungshöhe in €	5.000.000,00
Transaktionskosten in €	---
Kupon	6,75%
Effektivzinsrate	---
Laufzeit	---
Emissionszeitpunkt	07.08.2015
Endfälligkeit	27.06.2017

in T€	2015	2014
Stand zum 1. Januar	29.386	28.962
Aufstockung mid-cap (31.03.2015)	9.400	0
Aufstockung mid-cap (08.07.2015)	5.000	0
Transaktionskosten	-549	0
Nach der Effektivzinsmethode aufwandswirksam erfasste Transaktionskosten	472	424
Nettobetrag der Anleihe zum 30.09.	43.709	29.386

Die Entwicklung der gesamten Verbindlichkeiten durch Anleiheemissionen stellt sich wie folgt dar:

in T€	2015	2014
Stand zum 1. Januar	60.929	28.962
Ausgabe und Aufstockung mid-cap	24.400	33.000
Transaktionskosten	-924	-1.548
Nach der Effektivzinsmethode aufwandswirksam erfasste Transaktionskosten	821	515
Gesamtnettobetrag der Anleihe zum 30.09.	85.226	60.929

(15) WEITERE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien

Die folgenden Tabellen weisen die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) jeder Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum 30. September 2015 und 31. Dezember 2014 aus. Sie enthält ebenfalls Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden. Hier stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

in T€	Bewertungs-kategorie	Buchwert 30.09. 2015	Wertansatz in der Bilanz nach IAS 39				Fair Value 30.09. 2015
			Fortgeführte Anschaf-fungskosten	Anschaf-fungs-kosten	Faire Value erfolgs-neutral	Fair Value erfolgs-wirksam	
Finanzielle Vermögenswerte							
Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen	AfS	1.718	1.718	0	0	0	1.718
Wertpapiere des Anlagevermögens	AfS	45	0	0	45	0	45
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	3.014	3.014	0	0	0	3.014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	28.432	28.432	0	0	0	28.432
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ohne derivative Finanzinstrumente	LaR	69.910	69.910	0	0	0	69.910
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	56.509	56.509	0	0	0	56.509
Derivative Finanzinstrumente	FAHfT	800	0	0	0	800	800
Summe finanzielle Vermögenswerte		160.428	159.583	0	45	800	160.428
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Finanzverbindlichkeiten	OL	74.826	74.826	0	0	0	74.826
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	OL	59.863	59.863	0	0	0	59.863
Verbindlichkeiten aus der Begebung von Anleihen	OL	85.226	85.226	0	0	0	85.973
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	OL	188.788	188.788	0	0	0	188.788
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten ohne derivative Finanzinstrumente	OL	41.800	41.800	0	0	0	41.800
Derivative Finanzinstrumente	FLHfT	26	0	0	0	26	26
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		450.529	450.503	0	0	26	451.276
Aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:							
Loans and receivables	LaR	158.665	158.665	0	0	0	158.665
Available for Sale	AfS	1.763	1.718	0	45	0	1.763
Financial Liabilities at amortized costs	OL	450.503	450.503	0	0	0	451.250
Financial Assets Held for Trading	FAHfT	800	0	0	0	800	800
Financial Liabilities Held for Trading	FLHfT	26	0	0	0	26	26

in T€	Bewertungs-kategorie	Buchwert 31.12. 2014	Wertansatz in der Bilanz nach IAS 39				Fair Value 31.12. 2014
			Fortgeführte Anschaffungskosten	Anschaffungskosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	
Finanzielle Vermögenswerte							
Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen	AfS	1.364	1.364	0	0	0	1.364
Wertpapiere des Anlagevermögens	AfS	69	0	0	69	0	69
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	2.893	2.893	0	0	0	2.893
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	23.062	23.062	0	0	0	23.062
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ohne derivative Finanzinstrumente	LaR	25.494	25.494	0	0	0	25.494
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	98.605	98.605	0	0	0	98.605
Derivative Finanzinstrumente	FAHfT	800	0	0	0	800	800
Summe finanzielle Vermögenswerte		152.287	151.418	0	69	800	152.287
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Finanzverbindlichkeiten	OL	75.149	75.149	0	0	0	75.149
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	OL	55.494	55.494	0	0	0	55.494
Verbindlichkeiten aus der Begebung von Anleihen	OL	60.929	60.929	0	0	0	61.786
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	OL	142.767	142.767	0	0	0	142.767
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten ohne derivative Finanzinstrumente	OL	71.397	71.397	0	0	0	71.397
Derivative Finanzinstrumente	FLHfT	26	0	0	0	26	26
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		405.762	405.736	0	0	26	406.619
Aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:							
Loans and receivables	LaR	150.854	150.854	0	0	0	150.854
Available for Sale	AfS	1.433	1.364	0	69	0	1.433
Financial Liabilities at amortized costs	OL	405.736	405.736	0	0	0	406.593
Financial Assets Held for Trading	FAHfT	800	0	0	0	800	800
Financial Liabilities Held for Trading	FLHfT	26	0	0	0	26	26

Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte (Fair Value)

Der Buchwert von kurzfristigen Finanzinstrumenten wie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen, Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten.

Einige Verbindlichkeiten gegenüber Banken verfügen über eine variable Verzinsung. Bei diesen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte im Wesentlichen den Marktwerten.

Wertgeminderte finanzielle Vermögenswerte sind der Hierarchiestufe 3 zuzuordnen. Der beizulegende Zeitwert dieser Vermögenswerte wird mithilfe der Discounted-Cash Flow-Methode ermittelt. Bei diesem Bewertungsmodell wird der Barwert ermittelt, indem die erwarteten Zahlungsströme um einen risiko-adjustierten Zinssatz diskontiert werden. Wesentlichen Inputparameter stellt das Kreditrisiko des Schuldners dar. Die geschätzten beizulegenden Zeitwerte würden steigen (sinken) bei einer Verbesserung (Verringerung) der Bonität des Schuldners.

Die Gesellschaft beobachtet die Wertentwicklung der Verbindlichkeiten mit festen und variablen Zinssätzen sowie der lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten. In diesem Zusammenhang erfolgt eine kontinuierliche Überprüfung der Geschäfts- und sonstigen Finanzrisiken.

Zur Absicherung gegen Zinssatzschwankungen aus Verbindlichkeiten mit variablen Zinssätzen hat die Gesellschaft Zinstauschvereinbarungen (Zins-Swaps) abgeschlossen. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Zins-Swaps resultiert dabei aus beobachtbaren Werten von ähnlichen Vermögenswerten in einem aktiven Markt (Hierarchieebene 2). Die Fair Values von Instrumenten zur Sicherung von Zinsrisiken werden durch Diskontierung der zukünftigen Cash Flows ermittelt. Die Diskontierung erfolgt anhand der marktüblichen Zinsen über die Restlaufzeit der Instrumente. Für Zins-Swaps werden zum Bilanzstichtag für jede einzelne Transaktion die Barwerte ermittelt. Diese Zinssicherungsinstrumente werden im Konzernabschluss nicht als Hedging-Instrument gemäß IAS 39 behandelt. Die Marktwertveränderungen werden dementsprechend sofort erfolgswirksam erfasst.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Devisentermingeschäfte resultiert dabei aus beobachtbaren Werten von ähnlichen Vermögenswerten in einem aktiven Markt (Hierarchieebene 2). Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Devisentermingeschäfte erfolgt auf Basis des Kassamittelkurses zum Bilanzstichtag und berücksichtigt einen Terminaufschlag/-abschlag für die verbleibende vertragliche Restlaufzeit verglichen mit dem vertraglichen Devisentermingeschäft. Diese Devisentermingeschäfte werden im Konzernabschluss nicht als Hedging-Instrument gemäß IAS 39 behandelt. Die Marktwertveränderungen werden dementsprechend sofort erfolgswirksam erfasst.

Bei Wertpapieren des Anlagevermögens, welche als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert werden, erfolgt die Bewertung gemäß Hierarchiestufe 2.

Der Steilmann SE Konzern, Bergkamen, weist in der Berichtsperiode keine finanziellen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten aus, die aufgrund der Ermittlungsmethode für ihren beizulegenden Zeitwert in Hierarchiestufe 1 einzustufen wären.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die folgende Tabelle stellt die in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigten Nettogewinne (+) oder Nettoverluste (-) von Finanzinstrumenten dar:

in T€	2015	2014
Loans and Receivables (LaR)	2.798	1.555
Wertminderungsaufwand	-2.390	-218
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	3	369
Erträge aus ausgebuchten Forderungen und Verbindlichkeiten	264	172
Zinserträge	4.921	1.487
Available for Sale (AfS)	-312	-0
Beteiligungserträge	52	0
Wertminderungsaufwand	-364	0
Financial Liabilities at amortized costs (OL)	-16.491	-7.238
Zinsaufwand	-16.491	-7.238
Nettogewinne (+) und Nettoverluste (-) zum 30.09	-14.005	-5.683

(16) ERMITTLUNG DES BEREINIGTEN ERGEBNISSES VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA) UND DES BEREINIGTEN ERGEBNISSES VOR STEUERN (EBT)

Für eine verbesserte Darstellung der operativen Ertragslage erfolgt nachfolgend eine aus Sicht der Steilmann SE, Bergkamen, normalisierte Darstellung des Ergebnis vor Zinsen, Steuern sowie Abschreibungen, welches um wesentliche Sondereffekte aus Sicht der Steilmann SE, Bergkamen, bereinigt ist.

in T€ - 2015	EBITDA	EBT
Operative Berichtsgröße	+ 10.753	- 30.818
Außerordentliche Abschreibungen	+ 0	+ 8.110
Außerordentliche Aufwendungen resultierend aus der Kaufpreisallokation neuer Filialen und Gesellschaften	+ 2.831	+ 6.852
Außerordentliche Kosten	+ 1.830	+ 1.830
Transaktionskosten	+ 174	+ 956
Außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	- 3.937	- 3.937
Außerordentliche Erträge aus Forderungsverzicht	- 2.200	- 2.200
EBT/EBITDA bereinigt zum 30.09	+ 9.451	- 19.207

Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2015 (EBITDA)

Die Sonderaufwendungen resultieren aus Kaufpreisallokationen neuer Geschäfte und Gesellschaften in Höhe von 2.831 T€. Dieser Betrag ergibt sich aus der Auflösung stiller Reserven in den Vorräten durch die Akquisitionen der Apanage Fashion Group GmbH, Gelsenkirchen, und der Klaus Steilmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bergkamen.

Sonderaufwendungen in Höhe von 1.830 T€ umfassen einmalige Aufwendungen in Zusammenhang mit den Kosten für den Börsengang und Umstrukturierungen.

Sondererträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen in Höhe von 3.937 T€ resultieren aus dem Verkauf von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und Sachanlagen.

Sondererträge in Höhe von 2.200 T€ resultieren aus einem Forderungsverzicht der Steilmann Holding AG, Bergkamen.

Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2015 (EBT)

Sonderaufwendungen in Höhe von 956 T€ beziehen sich auf Transaktionskosten, die aus der Auflösung der Abgrenzung von angefallenen Transaktionskosten im Rahmen der Anleiheemissionen, resultieren.

Die Sonderaufwendungen resultieren aus Kaufpreisallokationen neuer Geschäfte und Gesellschaften in Höhe von 6.852 T€. Dieser Betrag ergibt sich aus der Auflösung stiller Reserven in immateriellen Vermögenswerten durch die Akquisitionen der Apanage Fashion Group GmbH, Gelsenkirchen, und der Klaus Steilmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bergkamen.

Sonderabschreibungen in Höhe von 8.110 T€ resultieren aus Abschreibungen auf stille Reserven von immateriellen Vermögenswerten, bedingt durch die Kaufpreisallokation der Adler Gruppe, Haibach, (5.723 T€) sowie durch die Akquisitionen von neuen Boecker Filialen (2.144 T€) in vergangenen Geschäftsjahren.

Sonderaufwendungen in Höhe von 1.830 T€ umfassen einmalige Aufwendungen in Zusammenhang mit den Kosten für den Börsengang und Umstrukturierungen.

Sondererträge durch Veräußerung von Anlagevermögen in Höhe von 3.937 T€ resultieren aus dem Verkauf von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und Sachanlagen.

Sondererträge in Höhe von 2.200 T€ resultieren aus einem Forderungsverzicht der Steilmann Holding AG, Bergkamen.

(17) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung ist nach IFRS 8 (Geschäftssegmente) aufgestellt. Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung des Steilmann SE Konzerns, Bergkamen. Der Steilmann SE Konzern, Bergkamen, unterscheidet in der Segmentberichterstattung grundsätzlich zwischen den Bereichen „Retail“ sowie „Wholesale und Produktion“.

Das Segment „Retail“ umfasst die selbst betriebenen Retail-Stores, Monolabel-Stores und Concession-Flächen. Dem Segment „Wholesale und Produktion“ werden Vertriebsorganisationen mit externen Handelspartnern zugeordnet. Hierzu zählen das Key Account Geschäft mit Großabnehmern, die Flächenpartnerschaften in Form von Franchise-Stores und Shop-in-Shop Konzepten sowie das klassische Wholesale-Geschäft mit einer Vielzahl von Einzelkunden. Des Weiteren werden diesem Segment die Beschaffungsplattformen in Asien und Osteuropa zugerechnet.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der jeweiligen nationalen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der einzelnen Konzerngesellschaften. Die zentralen Steuerungsgrößen der Entscheidungsträger des Steilmann SE Konzerns, Bergkamen, sind neben dem EBITDA (operatives Ergebnis), welches als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte und vor Wertminderungen verstanden wird, insbesondere die Umsatzerlöse und der Materialeinsatz, welcher aus der internen Berichtsstruktur als Materialaufwendungen inklusive Bestandsveränderungen im Steilmann SE Konzern, Bergkamen, definiert wird.

30. September 2015 in T€	Einzelhandel	Großhandel	Überleitung auf IFRS	Konsolidierungsbuchungen	Steilmann Konzern, Bergkamen
Umsatzerlöse	470.604	201.114	342	-35.068	636.992
<i>davon mit externen Dritten:</i>	470.487	166.163	0	0	0
<i>davon mit anderen Segmenten:</i>	117	34.951	0	0	0
Materialaufwand	237.865	130.488	2.831	-35.076	336.108
EBITDA	-6.920	12.565	5.108	0	10.753

30. September 2014 in T€	Einzelhandel	Großhandel	Überleitung auf IFRS	Konsolidierungsbuchungen	Steilmann Konzern, Bergkamen
Umsatzerlöse	285.948	0	-1.507	0	284.441
<i>davon mit externen Dritten:</i>	285.948	0	0	0	0
<i>davon mit anderen Segmenten:</i>	0	0	0	0	0
Materialaufwand	131.605	0	0	0	131.605
EBITDA	9.942	0	3.235	0	13.177

Da die interne Berichterstattung auf Basis der jeweiligen nationalen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der einzelnen Konzerngesellschaften erfolgt, sind die in der Segmentberichterstattung enthaltenen Informationen dementsprechend aufbereitet. Gemäß den Anforderungen des IFRS 8.28 erfolgt eine Überleitung auf die im Konzernabschluss angewendeten Rechnungslegungsmethoden und über die Spalte „Konsolidierungsbuchungen“ somit zu den in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Werten.

Die „Überleitung auf IFRS“ beinhaltet daher Differenzen aus einer unterschiedlichen Kontenzuordnung für interne Kontrollzwecke sowie im Wesentlichen Unterschiede aus nationaler Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 im Bereich Umsatz betrifft dies im Wesentlichen Kundenrabatte, während die Anpassung im Materialeinsatz des bisherigen Geschäftsjahres 2015 im Wesentlichen aus der Fortschreibungen aufgedeckter stiller Reserven im Vorratsvermögen in Höhe von 2.831 T€ im Rahmen der Akquisition der Apanage Fashion Group GmbH, Gelsenkirchen, Klaus Steilmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bergkamen, sowie der Kirsten France Sarl, Bischweiler, im Geschäftsjahr 2014, resultiert. Dieser ergebnisbelastende Anpassungseffekt wird im Bereich EBITDA im Wesentlichen mit einem gegenläufigen und damit ergebniserhöhenden Anpassungseffekt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von 7.939 T€ verrechnet, welcher aus den unterschiedliche Bilanzierungsvorschriften für Leasing und Pensionsrückstellungen nach jeweiligen nationalen Rechnungslegungsvorschriften und IFRS resultiert.

Die „Konsolidierungsbuchungen“ stellen die Eliminierungen von ergebniswirksamen Geschäftsvorfällen zwischen den Berichtsegmenten dar.

Die Umsatzerlöse mit externen Dritten und die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

30. September 2015 in T€	Deutschland	EU	Rest der Welt	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Dritten	471.179	141.248	24.565	636.992
Langfristige Vermögenswerte	216.471	80.222	15.133	311.826

30. September 2014 in €	Deutschland	EU	Rest der Welt	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Dritten	350.771	66.066	1.309	418.146

1. Januar 2015 in T€	Deutschland	EU	Rest der Welt	Konzern
Langfristige Vermögenswerte	221.575	82.352	15.155	319.082

(18) ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen sind im Folgenden dargestellt.

Geschäftsvorfälle mit dem Mutterunternehmen, Gesellschaften außerhalb des Konsolidierungskreises, verbundenen Unternehmen und weiteren Anteilen

Aufwendungen und Erträge mit der Steilmann Holding AG, Bergkamen, (Oberstes beherrschendes Unternehmen):

in T€	30.09.2015
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	964
Zinsaufwendungen	5.470
Zinserträge	3.533

Aufwendungen und Erträge mit vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Steilmann Holding AG, die nicht im Konsolidierungskreis sind:

in T€	30.09.2015
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	11.554
Wareneinkauf	12.083
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.088
Zinsaufwendungen	750
Zinserträge	2.467

Aufwendungen und Erträge mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften des Steilmann SE Konzerns:

in T€	30.09.2015
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	2.961
Sonstige betriebliche Aufwendungen	474

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge im Neunmonatszeitraum 2015 resultieren im Wesentlichen aus Weiterbelastungen von Kosten an verbundene Unternehmen.

Dienstleistungen werden verbundenen Unternehmen üblicherweise auf Basis der Ist-Kosten zuzüglich eines Gewinnzuschlags zur Verfügung gestellt. Waren und Dienstleistungen werden zu marktüblichen Konditionen von verbundenen Unternehmen bezogen.

Offene Posten aus dem Kauf / Verkauf von Waren und Dienstleistungen sowie weiteren Geschäftsvorfällen am Jahresende:

in T€

30.09.2015

Forderungen	
gegenüber vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Steilmann Holding AG, die nicht im Konsolidierungskreis sind	15.155
gegenüber assoziierten Unternehmen der Steilmann Holding AG	26
gegenüber nicht konsolidierten Tochtergesellschaften des Steilmann SE Konzerns	5.344

Verbindlichkeiten	
gegenüber der Steilmann Holding AG	6.355
gegenüber vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Steilmann Holding AG, die nicht im Konsolidierungskreis sind	10.653
gegenüber nicht konsolidierten Tochtergesellschaften des Steilmann SE Konzerns	1.182

Darüber hinaus beinhalten die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Verbindlichkeiten einiger Gesellschaften des Steilmann SE Konzerns aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit der Steilmann Holding AG, Bergkamen, in Höhe von 2.883T€.

Alle übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Gesellschaftern resultierten im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen.

Stand der Darlehen an Gesellschafter und verbundene Unternehmen:

in T€

30.09.2015

Darlehensforderungen	
gegenüber vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Steilmann Holding AG, die nicht im Konsolidierungskreis sind	39.202
gegenüber nicht konsolidierten Tochtergesellschaften des Steilmann SE Konzerns	86

in T€

30.09.2015

Darlehensverbindlichkeiten	
gegenüber der Steilmann Holding AG	44.604
gegenüber vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Steilmann Holding AG, die nicht im Konsolidierungskreis sind	7.911

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern resultieren hauptsächlich aus einem der MR Hometextile GmbH, Bergkamen, gewährten Darlehen.

Beziehungen zu nahe stehenden (natürlichen) Personen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind:

- Dr. Michele Puller, Bergkamen
- Paola Viscardi-Giazzi, Dortmund
- Jens Brüggemann, Münster

Die gesetzlichen Vertreter sind gleichzeitig Mitglieder des Vorstandes der Steilmann Holding AG, Bergkamen. Es bestehen keine Beziehungen zu weiteren Mitgliedern des Vorstandes und Aufsichtsrates der Steilmann Holding AG, Bergkamen.

Für ihre Tätigkeiten als gesetzliche Vertreter der Steilmann SE, Bergkamen, erhalten Herr Dr. Puller, Frau Viscardi-Giazzi und Herr Brüggemann keine Bezüge.

Haftungsverhältnisse zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter bestehen nicht.

(19) STEUERAUFWENDUNGEN

Steueraufwendungen für Zwischenabschlüsse werden durch Anwendung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen effektiven Einkommenssteuersatzes auf das Ergebnis vor Steuern des Neunmonatszeitraums ermittelt. Zum 30. September 2015 lag der gewichtete durchschnittliche Steuersatz, der sich aus der Gewerbe- und Körperschaftsteuer ergibt, bei 32,6%.

(20) EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 12. Oktober 2015 hat die Steilmann SE, Bergkamen, einen Wertpapierprospekt für das öffentliche Angebot von Aktien und zum Zwecke der Zulassung von Aktien im Börsenhandel im regulierten Markt der Wertpapierbörse Frankfurt am Main mit gleichzeitiger Zulassung zum Börsenhandel im Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) veröffentlicht.

Am 29. Oktober 2015 hat die Steilmann SE, Bergkamen, einen Nachtrag zum Wertpapierprospekt mit der Ankündigung veröffentlicht, dass 2.250.000 Stammaktien und 250.000 Aktien aus der Mehrzuteilungsoption neu angeboten werden. Der Emissionspreis betrug 3,50 € je Aktie. Der Bruttoerlös aus dem Börsengang betrug ungefähr 8.800 T€.

Steilmann SE, Bergkamen, wird seit dem 5. November 2015 im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter der deutschen Wertpapiernummer (WKN) A14KR5 und internationalen Wertpapiernummer (ISIN) DE000A14KR50 gehandelt.

Bergkamen, 26. November 2015

Dr. Michele Puller

Paola Viscardi-Giazzi

Jens Brüggemann

Geschäftsführer der Steilmann SE, Bergkamen

Finanzkalender	
28. März 2016	Geschäftsbericht 2015
26. Mai 2016	Zwischenbericht zum 31. März 2016
29. August 2016	Zwischenbericht zum 30. Juni 2016
28. November 2016	Zwischenbericht zum 30. September 2016

ERGÄNZUNGS- BERICHT

VERGLEICH DER KONZERNGEWINN-
UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE
ERSTEN NEUN MONATE 2015 MIT DER
KOMBINIERTEN GEWINN- UND VERLUST-
RECHNUNG FÜR DIE ERSTEN NEUN
MONATE 2014

ERGÄNZUNGSBERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse, und um die Entwicklung der Steilmann SE Gruppe möglichst transparent zu erläutern, haben wir die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung der Steilmann SE für die ersten neun Monate 2015 mit der kombinierten Gewinn- und Verlustrechnung der ersten neun Monate 2014 verglichen.

Die Finanzangaben der kombinierten Gewinn- und Verlustrechnung stellen dabei die kombinierte Gewinn- und Verlustrechnung der Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG, der Klaus Steilmann GmbH & Co. KG, der Steilmann Beteiligungs GmbH und der Apanage Fashion Group GmbH, einschließlich ihrer jeweiligen direkten und indirekten Tochtergesellschaften dar.

Der Vorstand der Steilmann SE

AUSGEWÄHLTE KONZERNKENNZAHLEN

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014 ¹⁾
Umsatzerlöse	636.992	639.547
Wareneinsatzquote	52,8%	52,0%
EBITDA	10.753	14.793
EBITDA bereinigt	9.451	14.975
bereinigte EBITDA-Marge	1,5%	2,3%

1) kombinierte Gewinn- und Verlustrechnung

KPI - SEGMENTE

Einzelhandel

in T€	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014 ²⁾
Umsatzerlöse 1)	470.604	450.778
Wareneinsatzquote 1)	50,5%	46,4%
EBITDA (IFRS)	1.019	17.734
EBITDA bereinigt (IFRS)	2.208	17.932
bereinigte EBITDA-Marge	0,5%	4,0%

1) vor Konsolidierung

2) kombinierte Gewinn- und Verlustrechnung

KPI - SEGMENTE

Großhandel & Produktion

in T€	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014 ²⁾
Umsatzerlöse 1)	201.114	212.098
Wareneinsatzquote 1)	64,9%	68,7%
EBITDA (IFRS)	9.734	-2.941
EBITDA bereinigt (IFRS)	7.243	-2.957
bereinigte EBITDA-Marge	3,6%	-1,4%

1) vor Konsolidierung

2) kombinierte Gewinn- und Verlustrechnung

KPI - STEILMANN EXKL. ADLER

in T€	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014 ¹⁾
Umsatzerlöse	238.333	261.696
Wareneinsatzquote	56,4%	61,5%
EBITDA	5.941	-4.963
EBITDA bereinigt	4.639	-4.781
bereinigte EBITDA-Marge	1,9%	-1,8%

1) kombinierte Gewinn- und Verlustrechnung

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015 mit den Vergleichsinformationen der Kombinierten Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014*

- UNGEPRÜFT -

	1.1. - 30.9. 2015 T€	1.1. - 30.9. 2014 T€	1.7. - 30.9. 2015 T€	1.7. - 30.9. 2014 T€
Umsatzerlöse	636.992	639.547	219.997	225.582
Sonstige betriebliche Erträge	14.445	9.044	3.849	3.998
Bestandsveränderungen	-4.070	-3.556	-4.509	-3.003
Betriebliche Erträge	647.367	645.035	219.337	226.577
Materialaufwand	336.108	332.743	116.050	119.738
Personalaufwand	122.682	116.405	39.394	37.970
Abschreibungen	26.998	23.045	8.381	7.772
Sonstige betriebliche Aufwendungen	177.824	181.094	60.529	59.687
Betriebsergebnis	-16.245	-8.252	-5.017	1.410
Finanzergebnis	-14.573	-12.220	-5.185	-2.655
Ergebnis vor Ertragssteuern	-30.818	-20.472	-10.202	-1.245
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-579	-665	555	-891
Ergebnis nach Ertragssteuern	-30.239	-19.807	-10.757	-354

*The consolidated interim financial information for 9M 2014 included in the condensed consolidated interim financial statements as of and for the nine month period ended September 30, 2015, are not directly comparable with the financial information for 9M 2015 as they do not include Steilmann Fashion Group and Apanage Fashion Group (both acquired in December 2014). Therefore, Steilmann SE Group has prepared a combined income statement for the first nine months of 2014 to enable comparability and transparency.

BERECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA:

in T€	2015	2014
	EBITDA	EBITDA
Operative Berichtsgröße	10.753	14.793
Außerordentliche Abschreibungen	0	0
Außerordentliche Aufwendungen resultierend aus der Kaufpreisallokation neuer Filialen und Gesellschaften	2.831	0
Außerordentliche Kosten	1.830	198
Transaktionskosten	174	0
Außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-3.937	-16
Außerordentliche Erträge aus Forderungsverzicht	-2.200	0
EBITDA bereinigt zum 30.09.	9.451	14.975

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015 (KONSOLIDIERT):

30. September 2015 in T€	Retail	Wholesale	Überleitung auf IFRS	Konsoli- dierungs- buchungen	Steilmann SE Konzern
Umsatzerlöse	470.604	201.114	342	-35.068	636.992
<i>davon mit externen Dritten:</i>	470.487	166.163	0	0	0
<i>davon mit anderen Segmenten:</i>	117	34.951	0	0	0
Materialaufwand	237.865	130.488	2.831	-35.076	336.108
EBITDA	-6.920	12.565	5.108	0	10.753

30.09.2015 in T€	Retail	Wholesale
Umsatzerlöse local GAAP	470.604	201.114
IFRS Adjustment auf Umsatzerlöse	342	0
Konsolidierungen Umsätze:	-117	-34.951
IFRS Umsatzerlöse mit Dritten	470.829	166.163
Materialaufwand local GAAP	237.865	130.488
IFRS Adjustment auf Materialaufwand	0	2.831
Konsolidierungen Materialaufwand:	-35.076	0
IFRS Materialaufwand mit Dritten	202.789	133.319
EBITDA local GAAP	-6.920	12.565
IFRS Adjustment auf EBITDA	7.939	-2.831
Konsolidierungen EBITDA:	0	0
IFRS EBITDA	1.019	9.734

BERECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA JE SEGMENT:

in T€	Retail	Wholesale
EBITDA unbereinigt	1.019	9.734
Außerordentliche Aufwendungen resultierend aus der Kaufpreisallokation neuer Filialen und Gesellschaften	0	2.831
Außerordentliche Kosten	1.015	815
Transaktionskosten	174	0
Außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	-3.937
Außerordentliche Erträge aus Forderungsverzicht	0	2.200
EBITDA bereinigt zum 30.09.2015	2.208	7.243

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2014 (KOMBINIERT):

30. September 2014 in T€	Retail	Wholesale	Überleitung auf IFRS	Konsoli- dierungs- buchungen	Steilmann Boecker Konzern
Umsatzerlöse	450.778	212.098	-945	-22.384	639.547
<i>davon mit externen Dritten:</i>	450.587	189.910	0	0	0
<i>davon mit anderen Segmenten:</i>	196	22.188	0	0	0
Materialaufwand	209.282	145.730	0	-22.269	332.743
EBITDA	10.811	-2.941	6.929	-6	14.793

30.09.2014 in T€	Retail	Wholesale
Umsatzerlöse local GAAP	450.778	212.098
IFRS Adjustment auf Umsatzerlöse	-945	0
Konsolidierungen Umsätze:	-196	-22.188
IFRS Umsatzerlöse mit Dritten	449.637	189.910
Materialaufwand local GAAP	209.282	145.730
IFRS Adjustment auf Materialaufwand	0	0
Konsolidierungen Materialaufwand:	-22.269	0
IFRS Materialaufwand mit Dritten	187.013	145.730
EBITDA local GAAP	10.811	-2.941
IFRS Adjustment auf EBITDA	6.929	0
Konsolidierungen EBITDA:	-6	0
IFRS EBITDA	17.734	-2.941

BERECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA JE SEGMENT:

in T€	Retail	Wholesale
EBITDA unbereinigt	17.734	-2.941
Außerordentliche Kosten	198	0
Außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	-16
EBITDA bereinigt zum 30.9.2014	17.932	-2.957

KONTAKT:

Steilmann SE

Industriestr. 42
59192 Bergkamen

Tel.: +49 (0) 23 89 783-0

Fax: +49 (0) 23 89 783-112

E-Mail: ir@steilmann-se.com

www.steilmann-se.com